

	<p>Object: Klosterruine Walkenried von Osten, gezeichnet von Breton, 9. August 1868</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Collection: Sammlung der Handzeichnungen</p> <p>Inventory number: Hz 000290</p>
--	--

Description

Der Zeichner Breton, von dem die Schloß Wernigerode GmbH ein Konvolut von 19 Zeichnungen besitzt, kam als Tourist durch den Harz und zeichnete im August 1868 häufig dargestellte, beliebte Motive. Hier in Walkenried nahm er den Standort im Inneren der ehemaligen und bedeutenden Klosterkirche der Zisterzienser ein, die Reste des Chores im Rücken. Er blickt auf die Westwand der Kirche mit dem großen Westfenster, links die Reste eines Teiles der südlichen Langhaus- und Querhaus-Wand. Diese Ruinenreste sind so bis heute erhalten. Er zeigt allerdings die Arkaden der Ruine im unteren Teil noch verschüttet.

Die Zeichnung ist an den Ecken abgekantet und unter der Darstellung bezeichnet li. u. "Br", re. u. "9. 8. 68", anschließend wurde es wohl vom Zeichner selbst auf Unterpapier aufgeklebt und auf diesem mit der Ortsbezeichnung versehen Mi. u. "Ruine des Klosters Walkenried i. H."

Basic data

Material/Technique:	Feder in Braun über Bleistift auf Maschinenpapier, alt auf Papier aufgeklebt und dort bezeichnet mit Einkratzungen
Measurements:	17,5 x 16,5 cm, an den Ecken abgekantet

Events

Drawn	When	1868
	Who	
	Where	

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Walkenried Abbey
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Cistercians
	Where	

Keywords

- Abbey church
- Drawing
- Gothic art
- Ruins